

Kleine Anfrage

der Abg. Jan-Peter Röderer und Andreas Kenner SPD

Radweg zwischen Kirchheim/Teck und Notzingen entlang der L 1201

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den aktuellen Streckenzustand für Radfahrende, insbesondere unter Sicherheitsaspekten, auf der Strecke zwischen Kirchheim/Teck und Notzingen im Zuge der L 1201?
2. Wie viele Unfälle mit Radfahrenden hat es auf diesem Streckenabschnitt seit 2016 gegeben?
3. Beabsichtigt sie in absehbarer Zeit etwas an der Situation für Radfahrende zu verändern?
4. Gibt es konkrete Planungen für den Bau eines Radwegs, der die gefährliche Kreuzung der Gegenfahrbahn überflüssig macht?
5. Wer ist für die Realisierung federführend verantwortlich?
6. Wann wurde ggf. mit der Planung begonnen?
7. Wie ist ggf. der Stand des Genehmigungsverfahrens?
8. Von welchen Kosten für den Bau eines Radwegs entlang der L 1201 zwischen Kirchheim/Teck und Notzingen geht sie ggf. aus?
9. Wann ist mit der Fertigstellung eines Radwegs zu rechnen?

28.1.2026

Röderer, Kenner SPD

Begründung

Die Situation für Radfahrende auf der Strecke zwischen Kirchheim/Teck und Notzingen im Zuge der L 1201 ist gefährlich. Deshalb soll mit dieser Kleinen Anfrage geklärt werden, ob und wann die Landesregierung hier beabsichtigt Abhilfe zu schaffen.